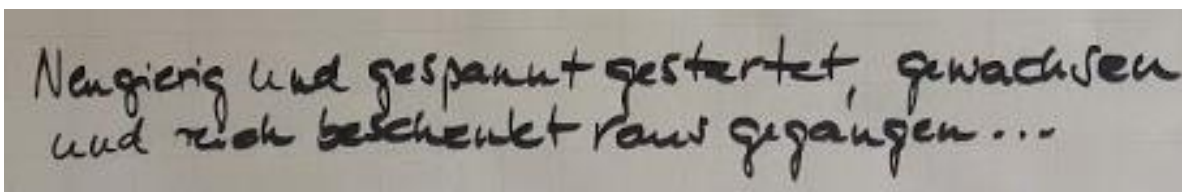


# Den Kommunionkurs begleiten

Kann ich Katechet\*in/Gruppenbegleiter sein? Schaffe ich das?



*Rückmeldung einer Katechetin des letzten Jahrgangs auf die Frage: Wie war es für Dich, Katechet\*in zu sein?*

Liebe Eltern,

ich möchte Ihnen kurz mitteilen, was sich hinter den Begriffen „Katechet\*in“ und „Gruppenbegleiter\*in“ verbirgt. Vielleicht haben Sie Lust und Zeit, dabei zu sein.

Zunächst das Wichtigste:

Wir werden den Erstkommunionkurs so gestalten, dass Sie Ihre Rolle und den Zeitumfang selbst mitbestimmen können. Folgendes stelle ich mir vor:

Der Kurs besteht aus mehreren Elementen:

1. [Sechs „Weggottesdienste“](#)

Diese ca. monatlich stattfindenden Weggottesdienste werden von Eltern und Kindern besucht und bilden den roten Faden durch den Kurs. Sie werden in der Regel von Markus Vilain gestaltet und durchgeführt.

2. [Gruppenstunden](#)

Nun gibt es zwei Möglichkeiten: Wenn Sie es als Begleiter mittragen, würde ich mich sehr freuen, wenn wir in den Wochen zwischen den Weggottesdiensten Gruppenstunden für die Kinder anbieten könnten. Hierzu würden die Kinder an den Kirchtürmen, an denen sie später auch zur Kommunion gehen werden, in Gruppen aufgeteilt. Diese Gruppen könnten dann im Idealfall von jeweils zwei Erwachsenen begleitet werden.

Wenn das nicht möglich sein sollte, weil sich nicht genug Begleiter\*innen und Katechet\*innen finden, wäre eine weitere Möglichkeit, im Rahmen der Weggottesdienste eine Gruppenphase einzubauen: Hier würden dann die Begleiter und Katecheten eine Zeit mit den Kindern arbeiten und spielen, während einer der Seelsorger das Thema des Gottesdienstes noch einmal mit den Eltern vertieft. Meine Erfahrung zeigt: Die erste Variante mit den Gruppenstunden sorgt dafür, dass die Kinder eine tolle, intensive Zeit erleben, als Gruppe zusammenwachsen und wirklich Freude am Kurs entwickeln. Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Sie das unterstützen und mittragen.

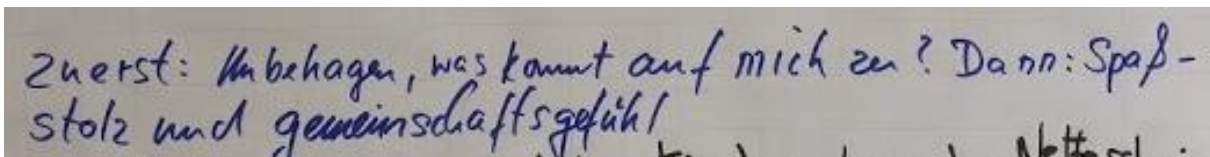
### 3. Das Wochenende

Beim Wochenende handelt es sich um einen Höhepunkt in der Vorbereitung. Gemeinsam mit einigen Eltern, einigen Jugendleitern aus den Gemeinden und vielen Kindern, die sich in der Gemeinde engagieren, fahren die Kommunionkinder nach Nettersheim. Dort entsteht eine intensive Gruppendynamik, viele Inhalte rund um die Kommunion werden gemeinsam erarbeitet und es bleibt viel Zeit für Spiel, Freunde, Kennenlernen und Gebet.

Auch dieses Wochenende kann nur stattfinden, wenn erwachsene Begleiter dabei sind. Das müssen nicht zwangsläufig diejenigen sein, die auch die Gruppenstunden betreuen. Wer die wöchentlichen Stunden nicht möglich machen kann, die Kinder aber gerne unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich ein Wochenende freizublocken und hier mitzukommen!

Wir lassen Sie mit diesen Aufgaben nicht allein.

Vor und während des Kurses werden wir alle, die mit den Kindern zusammenarbeiten, intensiv begleiten. Sie bekommen erprobte Materialien an die Hand, mit deren Hilfe Sie die Gruppenstunden gut gestalten können. Materialien und Räume werden Ihnen von uns gestellt. Vor den ersten Gruppenstunden werden wir gemeinsam mit Ihnen die Gruppen aufteilen, Teams bilden und alles besprechen, was Sie für einen guten Start brauchen. Dafür würde ich mir gern mindestens einen, lieber zwei Abende Zeit nehmen. Außerdem werden Sie – falls nicht schon in einem anderen Rahmen geschehen – an einer Präventionsschulung teilnehmen, die inzwischen in allen Bereichen, wo Erwachsene mit Kindern zusammenarbeiten, obligatorisch ist.



*Rückmeldung einer Katechetin des letzten Jahrgangs auf die Frage: Wie war es für Dich, Katechet\*in zu sein?*

Sollten Sie jetzt schon sagen können, dass Sie mit dabei sind, würde ich mich sehr über eine kurze Nachricht freuen, damit auch ich schon ungefähr kalkulieren kann, auf welches Kursmodell wir uns einstellen werden.

Und sollten Sie noch Fragen haben, können Sie mich gern anrufen oder auch die Kinder und Familien aus dem letzten Kurs und ganz besonders die Katechet\*innen ansprechen. Sicherlich werden sie gern vom vergangenen Kurs und deren Erfahrungen erzählen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ganz liebe Grüße,

Markus Vilain

Markus Vilain

[pastoralreferent@vip-bonn.de](mailto:pastoralreferent@vip-bonn.de), 0176-43512787

